

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Charlottenburg, 1930-11-21

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Lieber Herr Professor.

Wenn Ihre Arbeit bis zum 15. Jan. bei Pöschel ist, wird er Sie bestimmt nicht bedrängen, ich glaube Sie fühlen sich jetzt etwas über Gebühr. Er ist ja fester an Sie gebunden, als Sie an ihn.

Krell kann ich jetzt nicht aufhaken, weil unsere Verhandlungen dort stehen, dass mein Besuch vorerst vollständig missverstanden würde, und als Vorwand für eigene Dinge angesetzt. Bei mir mit den Leuten so oder so im Klaren, werde ich doch Ihre Sache vertreten.

Viele herzliche Grüße. Berlin reißt in diese Wirbel von Qual & Vergnügen,

Maja von Schrenck steht zu Diensten,
soviel sie irgend mag.

Stets Ihr

Waldebrand-Bonels